



Anregung

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11386**
Datum: 09.01.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Dietmar Wehrich
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.01.2013	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur besseren
Bewerbung des Bürgertelefons 2210**

Nach Antragstellung unserer Fraktion im letzten Jahr sicherte die Stadtverwaltung erfreulicherweise kurzfristig zu, dass über das neu eingerichtete Bürgerservicetelefon 2210 nicht nur Auskünfte eingeholt, sondern auch gleich Termine für die Bürgerservicestellen oder auch die Ausländerbehörde vereinbart werden können.

Daher regt unsere Fraktion an, diese zentrale Informationsnummer möglichst deutlich zu bewerben, z.B.

- besonders herausgehoben auf der städtischen Webseite (und allen geeigneten Unterseiten),
- regelmäßig im Amtsblatt,
- auf Werbematerialien wie der städtischen Facebookseite und schließlich
- auch auf allen neu aufzulegenden an die Öffentlichkeit gerichteten Informationsmaterialien oder Flyern.

Nur wenn diese Nummer auf möglichst vielen Kanälen intensiv beworben wird, kann dieses noch relativ neue bürgerInnenfreundliche Angebot allen Hallenserinnen und Hallensern bekannt gemacht werden.

gez. Dietmar Wehrich
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Büro des Oberbürgermeisters

25. Januar 2013

Sitzung des Stadtrates am 30.01.2013

Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur besseren Bewerbung des Bürgertelefons 2210

Vorlagen-Nummer: V/2013/11386

TOP 12.3

Nach Antragstellung unserer Fraktion im letzten Jahr sicherte die Stadtverwaltung erfreulicherweise kurzfristig zu, dass über das neu eingerichtete Bürgerservicetelefon 2210 nicht nur Auskünfte eingeholt, sondern auch gleich Termine für die Bürgerservicestellen oder auch die Ausländerbehörde vereinbart werden können.

Daher regt unsere Fraktion an, diese zentrale Informationsnummer möglichst deutlich zu bewerben, z.B.

- besonders herausgehoben auf der städtischen Webseite (und allen geeigneten Unterseiten),
- regelmäßig im Amtsblatt,
- auf Werbematerialien wie der städtischen Facebookseite und schließlich
- auch auf allen neu aufzulegenden an die Öffentlichkeit gerichteten Informationsmaterialien oder Flyern.

Nur wenn diese Nummer auf möglichst vielen Kanälen intensiv beworben wird, kann dieses noch relativ neue bürgerInnenfreundliche Angebot allen Hallenserinnen und Hallensern bekannt gemacht werden.

Antwort der Verwaltung:

Die Behördenrufnummer 115 soll künftig der telefonische Eingangskanal zur Stadtverwaltung sein und entsprechend aktiv beworben werden.

Die Stadtverwaltung wird die Anregung der Fraktion im Kommunikationskonzept zur Behördenrufnummer 115 berücksichtigen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister